

PRÜFUNG VOR DEM TAUCHGANG

Alle Teile der Maske müssen auf ihren einwandfreien Zustand geprüft werden. Dies umfasst Maskenband, Schnallen, Maskenkörper und Maskenglas. Bitte bringen Sie die Maske zu einem autorisierten SCUBAPRO Fachhändler, falls einer der folgenden Tests negativ ausfallen sollte.

- Maskenkörper: Vor jedem Tauchgang sollten Sie eine Dichtheitsprüfung der Maske vornehmen, indem Sie die Maske mit einer Hand auf Ihr Gesicht drücken und durch das Einatmen durch die Nase einen Unterdruck erzeugen. Die Maske sollte auf Ihrem Gesicht haften bleiben, wenn Sie durch das Einatmen und das Anhalten des Atems ein Vakuum und eine Saugkraft erzeugen. Kopf- und Körperhaare können das Resultat beeinflussen.
- Maskenband: Vor jedem Tauchgang sollten Sie mit einer Kraft von ungefähr 3 kg am Maskenband ziehen, um zu prüfen, ob das Band in Ordnung ist.
- Schnallen: Prüfen Sie vor jedem Tauchgang, ob die Schnallen einwandfrei funktionieren, indem Sie diese vor- und zurückstellen.
- Führen Sie eine visuelle Inspektion der Maske durch, um sicherzustellen, dass keine Beschädigungen am Maskenkörper, an der Sichtscheibe oder an anderen Maskenteilen vorliegen.

GEBRAUCH

ACHTUNG

Springen Sie nicht mit dem Kopf oder Gesicht voraus ins Wasser. Decken Sie das Maskenglas mit Ihrer Hand ab und halten Sie die Maske in Ihrer Position, wenn Sie sich ins Wasser begeben.

Lassen Sie die Maske nicht gegen scharfe Gegenstände fallen und vermeiden Sie auch beim Tragen einen Aufprall auf scharfen Gegenständen: Der starke Aufprall kann zum Bruch der Linsen führen und den Benutzer verletzen.

- 1) Wenn das Maskenglas zu beschlagen beginnt, verwenden Sie die SCUBAPRO Antifog Lösung auf der Innenseite des Maskenglases und reinigen Sie das Glas danach sorgfältig mit klarem Wasser (wiederholen Sie diesen Vorgang dreimal, wenn die Maske neu ist). Benutzen Sie niemals Reiniger oder Lösungen wie Alkohol, sondern, wenn erforderlich, nur flüssige Seife.
- 2) Barotrauma der Maske: Bei einer Freitauchtiefe von mehr als 2 Metern wird die Maske durch den steigenden Umgebungsdruck gegen Ihr Gesicht gepresst. Atmen Sie daher durch die Nase aus, um dies zu verhindern.
- 3) Barotrauma des Trommelfells:
Um eine Überdehnung des Trommelfells zu vermeiden, halten Sie sich mit den Fingern die Nase zu und atmen Sie dann vorsichtig aus. Dadurch wird Luft im Umgebungsdruck an die Innenseite des Trommelfells gepresst und der entstandene Druckunterschied ausgeglichen.
- 4) Um die Maske vor dem Tauch/- Schnorchel Gang nicht zu verlieren, tragen Sie diese locker um den Hals. Achten Sie darauf, dass Sie nirgendwo hängen bleiben, um Strangulation und Verletzungen zu vermeiden. Ziehen Sie deshalb die Maske erst unmittelbar vor dem Tauch/- Schnorchel Gang auf.
- 5) Achten Sie beim Ausziehen der Maske darauf, dass die Haare nicht in den Schnallen verwickelt sind. Dieses kann zu schmerzhaften Problemen wie Haarausfall führen. Nutzen Sie den SCUBAPRO Schnallenschutz (P/N 24.105.000) um dieses zu vermeiden.